

Allein die Elbphilharmonie macht noch keine Musikstadt. So viel war schon vor ihrer Eröffnung klar. Und daher wurde ein „Musikstadtfonds“ eingerichtet, der Projekte auswählt und fördert. Dieses Jahr sind es wieder 41 Projekte mit einem Gesamtvolumen von 600.000,- €.

In der Mitteilung der Behörde für Kultur und Medien heißt es:

„Für die Musikstadt Hamburg ist eine lebendige Freie Musikszene unverzichtbar. Um ihre dauerhafte Förderung zu gewährleisten, hatten Senat und Bürgerschaft 2016 im Rahmen der Finanzierung des Spielbetriebs der Elbphilharmonie auch die Einrichtung eines Musikstadtfonds mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von 500.000 Euro beschlossen. Zusammen mit der vorherigen Förderung der Behörde für Kultur und Medien für E-Musik und Jazz stehen so insgesamt 600.000 Euro zur Verfügung. Eine unabhängige Jury hat jetzt 41 Projekte unterschiedlicher musikalischer Genres zur Förderung für 2019 empfohlen.“

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Die Mittel des Musikstadtfonds ermöglichen es Künstlerinnen und Künstlern der Freien Musikszene, größere Konzepte zu realisieren und stärken so nachhaltig die Vielfalt und Innovationskraft der Musikstadt Hamburg. Die große Bandbreite musikalischen Schaffens spiegelt sich in den geförderten Projekten und lässt spannende Produktionen erwarten.“*

Mithilfe des Musikstadtfonds unterstützt die Behörde für Kultur und Medien die Freie Musikszene genreübergreifend bei der Durchführung von Konzeptionen und Projekten, die einen professionellen künstlerischen Standard und hohe programmatische Qualität gewährleisten. Künstlerinnen und Künstler erhalten somit die Möglichkeit, ihre Werke zu erarbeiten und der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Förderung der ausgewählten Projekte reicht von 5.000 bis 50.000 Euro. Beworben haben sich unter anderem Ensembles, Agenturen, Vereine wie auch Einzelkünstlerinnen und -künstler. Die geförderten Musikprojekte reichen von mittelalterlicher Musik bis zum Jazz und decken die Vielfalt der Freien Musikszene Hamburgs ab.

Der Musikstadtfonds-Jury gehörten an: Prof. Dr. Gordon Kampe, Professor für Komposition und Musiktheorie HfMT; Rudolf Kelber, Kirchenmusikdirektor i.R.; Mücke Quinckhardt, Geschäftsführerin Jazzbüro Hamburg e.V.; Andrea Rothaug, Geschäftsführerin RockCity Hamburg e.V. und Elena Wätjen, Persönliche Referentin des Generalintendanten, HamburgMusik gGmbH.

Aus dem Musikstadtfonds 2019 geförderte Projekte:

- barner 16/alsterarbeit gGmbH: Der 30jährige Beat – 30 Jahre Station 17
5.000 Euro
- Big Band Port Hamburg e.V.: Peer-Group Concerts – Workshops 2019
10.000 Euro
- Ulrich Bildstein: Derek Jarmans Garden
5.000 Euro
- Birdland Hamburg GbR W. Reichert: Saturday Night Live Jazz
10.000 Euro
- Cooltur Connect e.V.: fresh sounds: – seidenstraße vol. 5
15.000 Euro
- ensemble reflektor e.V.: ensemble reflektor _Liebeslied
5.000 Euro
- Ensemble Schirokko Hamburg GbR: Oper am Gänsemarkt reloaded
30.000 Euro
- 4 fakultät Simon Roessler GbR:
4fakultät 10.000 Euro
- Fat Jazz urban exchange e.V.: FatJazz urban exchange
30.000 Euro
- Thomas Fleischhauer: Konzert Rossburger Report
5.000 Euro
- Gitarre Hamburg.de gem. GmbH: Hamburger Gitarrentage 2019
10.000 Euro
- Heinz Erich Gödecke: Astrea
7.000 Euro
- Hafenklang Kultur e.V.: Kontrapunkt
15.000 Euro
- Hamburger Ratsmusik e.V.: elbwärts 2019
5.000 Euro
- Hamburger Singakademie e.V.: Konzert 200 Jahre Singakademie
10.000 Euro
- Hauptkirche St. Jacobi: Gertrudenmusik 1607
10.000 Euro
- Robert Hedemann: Jazzkombinat Hamburg
10.000 Euro
- Jennifer Hymer: Non Piano/Toy Piano Weekend
15.000 Euro

- Jazz Federation Hamburg e.V.: Jazz Heroes II
15.000 Euro
- Jazzhaus Hamburg e.V.: JazzLab
15.000 Euro
- Stefan Jonas: BOOZE CRUISE Festival IV
15.000 Euro
- Linda Kauffeldt: Ladies Artists Friends
5.000 Euro
- Kinder Kinder e.V.: klangfest – musik für kinder: aufregend anders
30.000 Euro
- klub katarakt Festival GbR: klub katarakt
15 45.000 Euro
- Felix Knoth: PAPIRIPAR II
35.000 Euro
- Vlatko Kucan: Impromptu.Works/The Art of Improvisation
10.000 Euro
- Kunst- und Kulturverein White Cube Bergedorf e.V.: White Cube worldjazz
2019
5.000 Euro
- Landesmusikrat Hamburg e.V.: LJJO HH-Workshop/Nachwuchsband und

Schulbigband-Workshops
10.000 Euro

- MusicCities Network c/o IHM Interessengemeinschaft Hamburger
- Musikwirtschaft: Music Cities Network Artist in Residence (MCN AIR HH)
5.000 Euro
- Meltem Susanna Mutlu: 040
Festival 5.000 Euro
- popup-records: SOMMER IN ALTONA 2019
30.000 Euro
- Rap for Refugees e.V.: Rap for Refugees
5.000 Euro
- Manfred Richter: Jubiläumskonzert des A.-Schweitzer Jugend-
Orchesters
8.000 Euro
- St. Michaelis Musik gGmbH: G. P. Telemann: Brockes Passion TWV 5:1

- | | |
|---|-------------|
| 10.000 Euro | |
| • TONALi gGmbH: TONALi19 Fest und Musikwettbewerb | 25.000 Euro |
| • TonArt Hamburg e.V.: TonArt Festival | 7.000 Euro |
| • Benjamin Velsinger: Jazz - Materialverwaltung? | 10.000 Euro |
| • Verband für aktuelle Musik Hamburg e.V.: blurred edges 2019 | 45.000 Euro |
| • Verein Gängeviertel e.V.: 10. Gängeviertel-Jubiläum | 8.000 Euro |
| • Anna-Monika von Twardowski: Rauschen im Nachtsyl | 10.000 Euro |
| • Auftrittsförderung für Landesjugendorchester, Staatliche Jugendmusikschule, | |
| • Hochschule für Musik und Theater | 20.000 Euro |

Quelle: www.hamburg.de/bkm

